

Queenstons Bohrungen erweitern Ressourcenpotenzial bei Upper Beaver

24.02.2010 | [IRW-Press](#)

Queenstons Bohrungen erweitern Ressourcenpotenzial bei Upper Beaver (Die Ergebnisse beinhalten 68,2 g/t Au auf 3,0 m, 10,6 g/t Au auf 17,3 m und 15,8 g/t Au auf 12,0 m)

Toronto (Ontario), 22. Februar 2009. Queenston Mining Inc. (Toronto, Frankfurt, Stuttgart, Berlin: QMI) („Queenston“ oder das „Unternehmen“) gibt bekannt, dass die neuen Bohrergebnisse die gold-kupfer-mineralisierte Hülle auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Grundstück Upper Beaver in Kirkland Lake (Ontario) nach wie vor erweitern. Das laufende Bohrprogramm mit drei Bohrgeräten beinhaltet sowohl Infill-Bohrungen zur Aktualisierung der bestehenden Mineralressource gemäß NI 43-101 als auch die Erweiterung der Lagerstätte entlang des Streichens und in der Tiefe. Es werden insgesamt zwölf Bohrlöcher und Keilbohrlöcher auf 5.726 Metern gemeldet. Die bedeutendsten neuen Ergebnisse werden im Folgenden zusammengefasst und in Tabelle 1 angegeben. Die neuen Bohrlöcher werden im Längsschnitt beschrieben, der dieser Pressemitteilung beigefügt und auch auf der Website des Unternehmens verfügbar ist (www.queenston.ca).

Oberes Ressourcengebiet – Bohrungen erweitern die Lagerstätte an der Oberfläche und in Richtung Osten

Sechs neue Bohrlöcher, die im oberen, östlichen Teil der Lagerstätte gebohrt wurden, durchschnitten allesamt die primären Porphyry-Zonen mit hochgradigen Goldabschnitten (Kernlängen) von 68,2 g/t Au auf 3,0 Metern (1,99 oz/t auf 9,8 Fuß), einschließlich 394,7 g/t Au auf 0,5 Metern (11,5 oz/t auf 1,6 Fuß) in Bohrloch UB10#8208;113W2, 15,8 g/t Au auf 12,0 Metern (0,46 oz/t auf 39,4 Fuß) in Bohrloch UB09#8208;156 und 12,2 g/t Au auf 3,0 Metern (0,36 oz/t auf 9,8 Fuß) in Bohrloch UB09#8208;153. Die Bohrlöcher UB09#8208;151, #8208;153 sowie das vorherige Bohrloch #8208;149, das 15,8 g/t auf 13,1 Metern (0,46 oz/t mit 1 % Cu auf 42,9 Fuß) durchschnitt, befinden sich im oberen Teil der Lagerstätte und weisen darauf hin, dass die Mineralisierung an der Oberfläche weiterhin offen ist. Der mächtige, hochgradige Abschnitt in Bohrloch UB09-156 (15,8 g/t Au auf 12,0 Metern) in der Nähe der Basis und außerhalb der bestehenden Mineralressource zeigt, dass die Lagerstätte in Richtung Osten weiterhin offen ist.

Tiefes, westliches Gebiet – Bohrungen beginnen, die Lücke in der Tiefe zu schließen; Mineralisierung in Richtung Westen und in der Tiefe weiterhin offen

Drei neue Keilbohrlöcher, die ausgehend vom Mutterbohrloch UB09-148 im tiefen, westlichen Abschnitt des Gold-Kupfer-Korridors gebohrt wurden, durchschnitten allesamt mehrere Mineralisierungszonen 300 Meter unterhalb der bestehenden Mineralressource. Wie bereits zuvor gemeldet (siehe Pressemitteilung vom 15. Dezember 2009), durchschnitt das Mutterbohrloch UB09-148 die Zone Porphyry und ergab 20,3 g/t (0,59 oz/t) Au mit 2,5 % Cu auf 6,0 Metern (19,7 Fuß) in einer vertikalen Tiefe von 1.100 Metern. Die drei Keilbohrlöcher erweiterten die Mineralisierung um 50 Meter in Richtung Westen und um 100 Meter nach oben. Bohrloch UB09#8208;148W1 durchschnitt 7,9 g/t Au (0,23 oz/t) mit 0,4 % Cu auf 4,0 Metern (13,1 Fuß), Bohrloch UB09#8208;148W2 ergab 11,0 g/t Au (0,32 oz/t) mit 1,7 % Cu auf 3,5 Metern (11,5 Fuß) und Bohrloch UB10#8208;148W3 durchschnitt eine 30,3 Meter (99,4 Fuß) dicke Zone mit 7,2 g/t Au (0,21 oz/t) mit 0,6 % Cu, einschließlich eines hochgradigeren Abschnittes von 10,6 g/t Au (0,31 oz/t) mit 0,5 % Cu auf 17,3 Metern (56,8 Fuß). Diese neuen Tiefenbohrlöcher beginnen, die 350-Meter-Lücke zwischen der Basis der bestehenden Mineralressource in einer Tiefe von 800 Metern und dem früheren Tiefenbohrloch UB08-135W2 zu schließen, welches in einer Tiefe von 1.150 Metern 6,3 g/t (0,18 oz/t) Au mit 0,5 % Cu auf 19,7 Metern (64,6 Fuß) ergab. Die Bohrungen in diesem Gebiet der Lagerstätte weisen darauf hin, dass die Mineralisierung entlang des Streichens in Richtung Westen und in der Tiefe weiterhin offen ist.

Zone Footwall in der Tiefe – Neue hochgradige Goldzone durchschnitten

Am Ende des Bohrlochs UB10#8208;148W3 wurde eine neue Goldzone durchschnitten, die 30,2 g/t auf 0,5 Metern (0,88 oz/t auf 1,6 Fuß) ergab. Die als „Zone Footwall“ bezeichnete Mineralisierung enthält kein relevantes Kupfer und befindet sich etwa 100 Meter südlich der Porphyry-Zonen. Bohrloch UB10-148W3 ist das einzige Bohrloch, das den mineralisierten Korridor so weit südlich erprobt hat; die neue Zone ist an der Oberfläche und in der Tiefe weiterhin offen.

Tabelle 1 – Untersuchungsergebnisse: www.irw-press.com/dokumente/QMI_Tabelle_240210.pdf

Charles Page, President und CEO von Queenston, sagte: „Die heutigen Ergebnisse bestätigen, dass sowohl die Infill- als auch die Tiefenbohrungen bei Upper Beaver die Lagerstätte erweitern. Die Mineralisierung wurde in allen zwölf Bohrlöchern durchschnitten; dabei wurden sieben hochgradige Werte gemeldet. Bohrloch UB09-156, das außerhalb der Ressourcenhülle im oberen Teil der Lagerstätte gebohrt wurde, weist darauf hin, dass die Mineralisierung in Richtung Osten weiterhin offen ist. Innerhalb der Ressourcenhülle durchschnitt Bohrloch UB10-113W2 den hochgradigsten Abschnitt, der bislang verzeichnet wurde: 394,7 g/t (11,5 Unzen pro Tonne) auf 0,5 Metern. Im tieferen Abschnitt der Lagerstätte durchschnitten drei Keilbohrlöcher eine beträchtliche Mineralisierung in einer Tiefe von über 1.000 Metern, einschließlich 10,6 g/t Au und 0,8 % Cu auf 17,3 Metern, sowie eine neue hochgradige Zone mit 30,2 g/t auf 0,5 Metern. Die Tiefenbohrungen bestätigen, dass die Lagerstätte in der Tiefe und in Richtung Westen weiterhin offen ist. Bei Upper Beaver werden für den Rest des Jahres drei Bohrgeräte in Betrieb sein.“

Die Bohrlöcher UB010-158, -159 und -159W1 peilten die Zone South Contact im oberen, westlichen Teil der Lagerstätte an. Bohrloch UB10-158 durchschnitt drei mineralisierte Abschnitte, wobei der beste Abschnitt 7,47 g/t Au auf 4,0 Metern ergab. Bohrloch UB10-159 durchschnitt eine beträchtliche hochgradige Kupfermineralisierung, einschließlich 3,57 g/t Au mit 3,2 % Cu auf 2,0 Metern und 2,4 g/t Au mit 4,1 % Cu auf 1,7 Metern.

Die Lagerstätte Upper Beaver enthält eine angezeigte Mineralressource gemäß NI 43-101 von insgesamt 1.373.500 Tonnen mit einem Gehalt von 8,5 g/t Au (375.000 Unzen) (9,7 g/t Au unbegrenzt (427.900 Unzen)) mit 0,43 % Cu sowie abgeleitete Ressourcen von insgesamt 1.061.300 Tonnen mit einem Gehalt von 7,7 g/t Au (262.800 Unzen) (8,5 g/t Au unbegrenzt (291.300 Unzen)) mit 0,39 % Cu. Die Mineralressource wurde von Watts, Griffis and McOuat Limited aus Toronto unter der Aufsicht der unabhängigen qualifizierten Person Michael W. Kocumbas, P. Geo., durchgeführt. Die Zone Porphyry ist die größte Gold-Kupfer-Komponente der Lagerstätte und enthält 82 % dieser Mineralressource: insgesamt 942.600 Tonnen mit einem Gehalt von 9,6 g/t Au (10,9 g/t unbegrenzt) in der angezeigten Kategorie und 859.200 Tonnen mit einem Gehalt von 8,3 g/t Au (9,2 g/t unbegrenzt) in der abgeleiteten Kategorie.

Eine Karte bezüglich der North Upper Beaver Gold Liegenschaft finden Sie unter folgendem Link: www.irw-press.com/dokumente/QMI_Picture_240210.pdf

Qualitätskontrolle

Die Planung von Queenstons Bohrprogrammen sowie die Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle und die Interpretation von Ergebnissen wird von Queenstons geologischem Personal durchgeführt, das auch qualifizierte Personen umfasst, die ein QA/QC-Programm gemäß NI 43-101 und den besten Praktiken der Branche anwenden. Das Projekt McBean wird von Michel Leblanc, P. Geo., Exploration Manager von Queenston, beaufsichtigt. Ein detaillierter Überblick über die QA/QC-Verfahren ist im Jahresbericht 2008 enthalten, der auf SEDAR veröffentlicht wurde. Der Bohrkern wurde registriert und geteilt; die halben Kernproben wurden an Swastika Laboratories nach Swastika (Ontario) verschickt und dort mittels einer entsprechenden Gold-Brandprobentechnik analysiert. Aus Gründen der QA/QC verwenden sowohl das Unternehmen als auch das Labor alle 25 Proben Standard- und Leerproben. Etwa 5 % der Probenabsonderungen und/oder -rückstände werden an andere Labors verschickt und dort noch einmal überprüft.

Diese Pressemitteilung wurde von William McQuinty, P. Geo., Vice President Exploration von Queenston, sowie von Eugene Puritch, P. Eng., President von P&E Mining Consultants Inc., geprüft.

Über Queenston

Queenston besitzt ein bedeutendes Landpaket im Goldgebiet Kirkland Lake mit 22 aneinander grenzenden Grundstücken mit einer Größe von insgesamt 15.600 Hektar oder 964 Mineral-Claim-Einheiten. Die Strategie des Unternehmens ist es, den Produzentenstatus durch die Erschließung von vier zu 100 % unternehmenseigenen Goldprojekten – Upper Beaver, McBean, Anoki und Upper Canada – wiederzuerlangen. Das Unternehmen führt auf dem Grundstück South Claims sowie auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Grundstück AK gemeinsam mit seinem Jointventure-Partner Kirkland Lake Gold Inc. auch Tiefenexplorationen durch, die den South Mine Complex anpeilen. Queenston ist angesichts eines Betriebskapitals von etwa \$ 40 Millionen sowie eines Explorationsbudgets von \$ 12 Millionen für das Jahr 2010 äußerst kapitalkräftig und arbeitet mit bis zu zwölf Diamantbohrgeräten.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Charles E. Page, P. Geo., President and CEO (416) 364-0001 (ext. 224)
Hugh D. Harbinson, Chairman (416) 364-0001 (ext. 225)
Andreas Curkovic, Investor Relations (416) 577-9927
Email: Info@queenston.ca
Website: www.queenston.ca

Vorausblickende Aussagen von Queenston

Abgesehen von historischen Informationen könnte diese Pressemitteilung auch „vorausblickende Aussagen“ enthalten. Diese Aussagen können eine Reihe von bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren in sich bergen, welche dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten und Leistungen erheblich von jenen unterscheiden, die vom Unternehmen erwartet und geplant wurden. Eine ausführlichere Beschreibung der Risiken ist in der „Annual Information Form“ des Unternehmens auf SEDAR unter www.sedar.com erhältlich.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/17636--Queenstons-Bohrungen-erweitern-Ressourcenpotenzial-bei-Upper-Beaver.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).